

Erste Satzung zur Änderung der

Satzung über die Entsorgung von Abfällen durch den Landkreis Holzminden vom 14.03.2016

Aufgrund der §§ 10 und 13 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG), vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02.03.2017 (Nds. GVBl. S. 48), und des § 20 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 9 des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808), sowie § 11 des Niedersächsischen Abfallgesetzes (NAbfG) in der Fassung vom 14. Juli 2003 (Nds. GVBl. Nr. 17/2003 S. 273, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 02.03.2017 (Nds. GVBl. S. 48, 119) hat der Kreistag des Landkreises Holzminden am 18.12.2017 folgende erste Änderung zur Satzung über die Abfallentsorgung vom 14.03.2016 beschlossen:

Artikel 1

§ 7 erhält folgende Fassung:

§ 7 Altpapier

- (1) Altpapier im Sinne von § 5 Abs. 1, Nr. 1b ist Abfall aus Papier, wie Zeitungen, Zeitschriften, Pappe (Kartonagen) und andere nicht verschmutzte, ausschließlich aus Papier bestehende bewegliche Sachen. Dazu gehören nicht: abgerissene Tapeten, Tapetenreste und Fotopapier.
- (2) Altpapier ist der AWH vorbehaltlich § 17 Abs. 2 KrWG, (oder dem durch sie beauftragten Dritten) in den dafür vorgesehenen Altpapierbehältern (120 l, 240 l, 660 l, 770 l oder 1.100 l) an den festgelegten Abfuhrterminen, zu überlassen.
- (3) Darüber hinaus kann Altpapier auf den Wertstoffsammelplätzen durch Eingabe in die entsprechend gekennzeichneten AWH-Container gebührenfrei überlassen werden.

Artikel 2

Die Änderungen treten am 01.04.2018 in Kraft.

Die Landrätin

Schwarz

